

### Nach dem Brand eines Doppelhauses:

#### Brandermittler nehmen Arbeit auf – Hinweise auf Stromleitungsdefekt



Donnerstag, 20. April 2017 – **Fischbeck (wbn).** Nach ersten Ermittlungen steht fest: **Brandermittler gehen von einem Defekt einer stromführenden Leitung im Bereich des Wintergartens aus.**

Nach dem Brand eines Doppelhauses (die Weserbergland-Nachrichten.de berichteten) nahmen die Brandermittler nun ihre Arbeit auf und begutachteten den Brandort in Fischbeck. Dabei gab es keine Anhaltspunkte für eine fahrlässige oder vorsätzliche Brandstiftung. Die Ermittlungen sind allerdings noch nicht abgeschlossen, sie werden aber erst in der nächsten Woche fortgesetzt.

*(Zum Bild: Die Brandermittler gehen der Brandursache auf den Grund. Foto: Polizei)*

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Hameln:

„Am heutigen Donnerstag wurde der Brandort in Fischbeck von den Brandursachenermittlern der Polizei Hameln aufgesucht und begutachtet.

## **Nach dem Brand eines Doppelhauses in Fischbeck: Hinweise auf Stromleitungsdefekt**

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 20. April 2017 um 14:43 Uhr

---

Der Brand ist in einem, von den Ermittlern identifizierten Bereich des Wintergartens ausgebrochen. Die Spezialisten des Fachkommissariats 1 fanden bei der Ursachenforschung keine Anhaltspunkte dafür, dass eine fahrlässige oder vorsätzliche Brandstiftung vorliegen könnte. Nach derzeitigem Ermittlungsstand gibt es Hinweise, die für einen Defekt in einer stromführenden Leitung sprechen.

Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen und werden Anfang nächster Woche fortgesetzt.“